

Sachaufgaben

Beitrag von „wassersprung“ vom 21. September 2010 15:33

Hallo Shadow,

also bei mir haben das auch ganz viele in der 2. Klasse noch nicht kapiert und scheiterten vor allem an der Frage.

Ich habe gute Erfahrungen damit gemacht, dass die Kinder eine kleine Skizze zu der Aufgabe gemalt haben.

vielen wurde dann klar, was sie denn eigentlich wissen wollen und es ging etwas einfacher mit der Frage. Im 2. Schuljahr haben wir aber noch oft die Fragen vorgegeben - und auch dann war es für manche noch ein Problem, trotz richtiger Rechnung, auch wirklich auf die gestellte Frage zu antworten!

Ich habe auch öfter mal Arbeitsblätter genutzt, auf denen das Frage-Rechnung-Antwort-Schema schon vorgegeben war - dann fiel das mühsame (war Anfang 2. Klasse noch mühsam) Übertragen ins Heft weg.

Ansonsten habe ich lieber häufiger ein oder zwei Sachaufgaben gerechnet - wenn nur Sachaufgaben Thema waren, verloren sie ganz schnell die Lust.

Spaß machten ihnen auch Sachaufgaben, die sich irgendwie aus der Klassensituation ergeben haben: Wie viele Tage bis Weihnachten o.ä. - (mir fällt gerade nichts Besseres ein...)

LG